

Kontakt

GBK e.V. Gemeinschaft Bothfelder Kaufleute e.V.
Vereinsregister Nr. 7095
Sutelstraße 53
30659 Hannover

Tel.: 0511 / 64 77 74 8
Fax: 0511 / 64 76 93 6
Mobil: 0178 / 69 01 813
gbk@bothfeld-und-mehr.de

Unsere Partner



Forum Hannover
NORDOST



Handwerkskammer
Hannover



Sprechen Sie uns an

- Ich/Wir haben Interesse an weiteren Infos
- ehrenamtliche Mitarbeit
- einer Fördermitgliedschaft
- einer Vollmitgliedschaft
- einer Partnerschaft als öffentliche Einrichtung, Verein, etc.

Meine Kontaktdaten

Name

Firma/Einrichtung etc.

Position

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Wir versichern, die angegebenen Daten nur für interne Zwecke zu speichern und verwenden.

Die Zukunft hat begonnen

geplante Projekte

- Magazin „Tipps und Termine“ - Was ist im Stadtteil los?
- „In Ver-Forum“ - Fachleuteforum 2013/2014 für Infrastruktur und Verkehr, Themenvorgabe durch Bürger/Kunden
- GBK-Shop, inkl. Online-Shop beginnend mit Senioren Service, mobiler Web-Auftritt
- GBK-Förderpreis zur Unterstützung von Stadtteil-Initiativen/Projekten zum Wohle der Lebens- und Bildungsqualität, Infrastruktur und Nahversorgung
- Bothfeld / Klein-Buchholz / Lahe und Isernhagen-Süd: Faltplan mit LKW- und Stau-Verkehrsführung
- Weihnachts-Straßenbeleuchtung

Gute Gründe für die GBK

Stark in der Gemeinschaft

Leistungen und Vorteile

- Weiterbildung durch Seminare und Vorträge für Gewerbe und Bürger
- Unternehmens-, bzw. Organisations-Selbstdarstellung durch Veranstaltungen, Flyer, Leistungsspiegel, Messen, sowie im Stadtteil- und Gewerbeportal www.bothfeld-und-mehr.de mit Job-, Lehrstellen-, Praktikantenbörse
- Betriebsbesichtigungen für Gewerbe, Bürger und Schulen
- Gewerbesicherung durch laufende Kontrolle der Infrastruktur-Veränderungen im Stadtteil
- Sicherung der Nahversorgung durch Förderung der „Tante Emma“-Beziehungen
- Stadtteilidentität durch Stadtteilsterke wie Herbstmarkt, Weihnachtsmarkt, Jazz&Kunst, verkaufsoffene Sonntage uvm.
- Mitsprache unter Einbeziehung der Bürger bei der Stadtteilplanung
- Unterstützung der Sicherheitsbedürfnisse der Bürger in unserem Stadtteil durch aktive Förderung und Teilnahme an Verkehrsforen und Schulwegsicherungsmaßnahmen
- Beratung bis hin zur rechtlichen Vertretung mit und von Mitgliedern bei allen Problemen mit gewerblichen und behördlichen Einrichtungen

- Kommunikation zwischen Gewerbe und Kunden durch Info-Spaziergänge im Stadtteil
- Neujahrsempfang für Entscheider aus Stadt und Stadtteil
- Unterstützung von Gewerbe- und Bürgerinitiativen

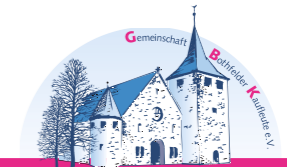
Das hat die GBK bisher erreicht

- Begriffe, über die man spricht: „unverkennbar Bothfeld“, „Bothfeld hat alles“, „(i)ebenswertes Bothfeld“
- Stadtteilsterke für alle
- Erfolgreiche Mitsprache bei Verkehrsführungskonzeptionen
- In den vergangenen 18 Jahren hat die GBK durch ehrenamtliches Engagement auf Stadtteilsterken weit mehr als 60.000 Euro an Vereine und öffentliche Einrichtungen im Stadtteil gespendet
- Notwendige Parkplätze für Gewerbe und Anlieger wurden geschaffen
- Sicherung und Erweiterung des Gewerbe-Immobilien-Bestandes als Grundlage einer auch in Zukunft funktionierenden Nah- und Grundversorgung im Stadtteil
- Geringste Leerstandsquoten von Ladenlokalen im Stadtteil
- Erfolgreiche Branchenmixplanungen, z. B. Einkaufspark Klein-Buchholz, Gehaplatz

Dafür tritt die GBK auch in Zukunft ein

- Vermittlung von Unternehmensnachfolge zur Erhaltung des Gewerbeplatzes und damit auch der Nahversorgung
- Kleingewerbe – Sicherung gegenüber Konzernen und Handelsketten
- Stadtteil-Gesamtwirtschaftskonzept „Attraktive Schulen – Attraktive Unternehmen – Attraktiver Stadtteil“
- Das Forum Hannover Nordost, Netzwerken von über 300 Unternehmen
- Sponsoring für Vereine, öffentliche Einrichtungen und Kulturaktionen
- Unterstützung und Förderung bei Unternehmensgründungen, Neuansiedlung und Neupositionierung im Stadtteil
- inoffizielle Schlichtung bei Mängeln (Vertragsproblemen zwischen Kunde und GBK-Mitglied)

... weitere „gute Gründe“ in der GBK-Infomappe



Bothfeld-und-mehr.de

... unverkennbar!



Gemeinschaft
Bothfelder
Kaufleute e.V.

Im Dienste des Stadtteils,
ihrer Bürger, unserer Kunden
und unserer Mitglieder





Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, liebe Mitglieder und Interessenten,

Mit einer Wanduhr – eingestellt auf 5 Min. vor 12 Uhr – fing vor 19 Jahren alles an. Die Unternehmerfamilie Wittkopf ließ in der Adventszeit durch den im Stadtteil bekannten „Nikolaus Konrad“ per Pferdekutsche diese Uhren als kleines Geschenk mit einem kurzen Brief und Hinweis auf ein gemeinsames Treffen an ca. 30 Geschäftsleute verteilen.



Bereits einige Monate später im Mai 1996 gründete sich daraufhin die Gemeinschaft Bothfelder Kaufleute e.V. (GBK e.V.). Der Aspekt „die Zeit drängt zum Handeln“ stand dabei im Vordergrund. Die Händler und Gewerbetreibenden wollten sich zusammenschließen, um die Grund- und Nahversorgung im Stadtteil sicher zu stellen, d. h. den Geschäftsstandort Bothfeld gegenüber dem Einkaufszentrum in Altwarmbüchen zu stärken.



Aus den anfänglich 13 Gründungs-Mitgliedern sind mittlerweile 140 GBK'ler geworden. Große Sorge, Kaufkraft an die Unternehmen auf der Grünen Wiese abgeben zu müssen, herrscht schon längst nicht mehr.



Die folgenden Seiten dieses Flyers erklären in Kürze was zum Erfolg der GBK e.V. beigetragen hat. Wir hoffen auch Sie damit als Bothfeld- und GBK-Fan zu gewinnen, wenn Sie sich mit dem Stadtteil noch nicht identifizieren konnten. Sprechen Sie uns an und unterstützen Sie unsere Stadtteilarbeit.



Es grüßt Sie herzlich, der GBK-Vorstand



Hans-Jürgen Wittkopf - 1. Vorsitzender, Manfred Starke - Beisitzer, Bärbel Wittkopf - Schriftführung, Andreas Köhler - stellvert. Vorsitzender, Frank Schweitzer - Schatzmeister | weitere Besitzer: Maria Licari und Andreas Biester

Botschaft und Ziele

Stadt- und Stadtteilentwicklung

Die GBK e. V. setzt sich dafür ein, dass die Stadt- und Stadtteilentwicklung im Dialog mit den Menschen erfolgt. Ziel ist ein attraktives Wohnumfeld, vielfältige Geschäftsstraßen mit hohem Aufenthaltswert und Qualität, Erhaltung und Ausbau naher Versorgungsstrukturen aus Handel, Dienstleistung und Handwerk, inkl. nicht wirtschaftlicher Einrichtungen für z. B. Erziehung, Gesundheit, Kultur und Bildung zu fördern.

Auch im Zuge des anstehenden demografischen Wandels ist eine gute Kommunikation zwischen Jung und Alt, zwischen Bürgern und Verwaltung, Politik, Kirche und den Kaufleuten unser Bestreben. Nach der Botschaft „unverkennbar Bothfeld“ heißt das heutige Motto der GBK e. V. „**Bothfeld hat alles**“ und das trifft, was die Einkaufslandschaft zwischen Podbi und Burgwedeler Str. zu bieten hat, zu. Nicht nur, dass fast alle Branchen vertreten sind – im Stadtteil gibt es die niedrigsten Leerstandsquoten in Hannover.

Wirtschaft

Die GBK e. V. setzt sich dafür ein, gemeinsame Aktivitäten zu entwickeln, um die Angebote ihrer Mitglieder auch über Bothfeld hinaus besser bekannt zu machen; diese also mit dem neuen Ziel „**Bothfeld und mehr**“ wettbewerbsfähiger gegenüber anderen Stadtteilen, der City und der Grünen Wiese zu positionieren. Die GBK e. V. begleitet und fördert dies durch regelmäßiges „Netzwerken“ aller Vereinsmitglieder. Gedanken- und Erfahrungsaustausch bilden die Handlungsgrundlage zur Stärkung der Stadtteilwirtschaft. Das Kapitel der wirtschaftlichen Ziele ist unendlich lang; hier ein paar Beispiele:

- Bildung von Einkaufsgemeinschaften
- Leerstands-Management
- Gewerbeschauen, Sonderverkaufstage
- Ausbildung- und Weiterbildungs-Börsen
- Imagebroschüren und Gewerbe-Wegweiser
- Stadtteilinfotainment und TV
- EINFORDERUNG, wie auch Unterstützung von kommunalen Maßnahmen (z. B. Sauberkeit, Verkehr und allgemeine Infrastruktur)

Unsere Mitglieder

Unsere Mitgliedsunternehmen sind für ihre Kunden im Stadtteil, in Hannover, Niedersachsen, Deutschland und teilweise sogar in Europa oder weltweit tätig. Alle engagieren sich für einen attraktiven Stadtteil und bieten vielen Menschen einen Arbeitsplatz. Unsere Mitglieder treten als Sponsoren mit Geld und Sachspenden auf und stellen Mitarbeiter für gemeinnützige Arbeiten frei. Das Mitgliederspektrum spiegelt die Vielseitigkeit des Stadtteilangebots wieder. Die 140 Vollmitglieder dritteln sich in Handel, Dienstleister/Freiberufler und Handwerk auf. Ein Gewerbeschein reicht aus, um die vorteilhafte Vollmitgliedschaft zu erwerben.

Unsere Fördermitglieder

Sie möchten sich für Ihre Mitmenschen engagieren oder Ihren Stadtteil noch liebens- bzw. lebenswerter machen? GBK-Veranstaltungen mitorganisieren und Vorteile im Einkauf, kostenlose Ausleihungen u.v.m. genießen? Dann sind Sie mit einem kleinen Unterstützer-Jahresbeitrag als Fördermitglied herzlich willkommen. Ohne Sie ließen sich viele Projekte zugunsten des Stadtteils Bothfeld gar nicht durchführen. Die Fördermitgliedschaft bedingt keine speziellen Voraussetzungen.

Unsere Ausschüsse

Ausschüsse sind für die vielen Veranstaltungen, Projekte und Aktivitäten unerlässlich, gleichzeitig besteht jedoch keinerlei Zwang an diesen teilzunehmen. Die Ausschussarbeit muss den Teilnehmern Spaß machen und verlangt daneben Zeitengagement. Die Ausschüsse bestehen nicht dauerhaft, da diese projektbezogen sind. Nur ein Ausschuss besteht bereits seit 18 Jahren, seit der Vereinsgründung – der Herbstmarkt-Ausschuss für unser jährliches Veranstaltungs-Highlight mit inzwischen über 30.000 Besuchern. Ob Voll- oder Fördermitglied – alle sind in unseren Ausschüssen zur ehrenamtlichen Mitarbeit eingeladen.

Projekte (die wichtigsten)

- (fast) jährlich erscheinendes hochwertiges Magazin „Bothfeld hat alles“
- Branchen/Gewerbe-Leistungsspiegel
- Online-Stadtteilportal / Website der Mitglieder
- GBK-Leasing-Liste / kostenlos ausleihen
- Einkaufs-Pool / gemeinsam günstig einkaufen
- job klick Unternehmens-Nachwuchsförderung
- Stadtteilkalender Bothfeld / Hannover-Nordost
- Infotainment „Der Bothfelder“-Stadtteilfernsehen
- GBK-Börse: Angebote, Anfragen, Tausch
- GBK- Werbeleistungsspiegel fast 50 exklusive Mitglieder-Werbemöglichkeiten
- Immobilien-Leerstandsmanagement, Gewerbe und Wohnen
- Bau / Wohnservices, Handel-, Dienstleister- und Handwerksgemeinschaft
- Netzwerken im Forum Hannover Nordost

Veranstaltungen und Aktionen

- Neujahrsempfang, Entscheider aus Stadt und Stadtteil
- Primeln- und Ostereier-Aktion
- Bothfelder Spaziergang, hinter den Kulissen unserer Mitglieder
- Gewerbeschau / verkaufsoffener Sonntag
- „Entenalarm“ in Bothfeld und am Maschsee
- Bothfelder Herbstmarkt, Stadtteil-Highlight
- Jazz & Kunst mit verkaufsoffenem Sonntag
- Betriebsbesichtigungen von Mitgliedern
- Weihnachtskonzert und Weihnachtsbäume im ganzen Stadtteil
- Weihnachtsmarkt rund um die Nikolaikirche
- Verkehrsforen / Dialog Zukunft
- Kunst & Kultur-Woche, 7 Tage Wirtschaft & Kultur
- Frühlingstreffen / Ausbildungsangebote

